

Steve Jobs schrieb händisch Seriennummern auf Apple-1 Computer

(Deutschland - 10. Februar 2022) Die handgeschriebenen Zahlen auf der Rückseite einiger Apple-1-Computer, die offenbar eine Seriennummer darstellen, waren das größte ungelöste Rätsel um den ersten Computer von Apple. Der Apple-1 ist der wertvollste Mikrocomputer der Welt.

Es wurden nur 200 Apple-1-Computer in zwei Chargen zu je 100 Stück hergestellt. Etwa 82 existieren noch. Ungefähr 80 der 1. Charge haben die handgeschriebene Seriennummer auf der Rückseite. Von diesen 80 Exemplaren existieren noch 29. Die meisten der Apple-1 der ersten Serie wurden an den Byte Shop verkauft.

Nur wenige Menschen kamen 1976 mit der gesamten ersten Produktion von Apple-1 Computern in Berührung. Steve Wozniak hat immer gesagt, dass er die Seriennummern nicht geschrieben hat. Auch Daniel Kottke kann sich nicht erinnern. Der Mainboard-Hersteller hätte zumindest ein Etikett verwendet.

Seit 2015 versuchte Achim Baqué das Rätsel zu lösen und den Urheber der Handschrift zu finden. Achim Baqué ist der Kurator der Apple-1 Registry, ein begeisterter Sammler von alten Computern und besitzt mehrere Apple-1 Computer. Die Apple-1 Registry ist eine Auflistung aller bekannten Apple-1 Computer.

Es folgten einige Recherchen und Korrespondenz mit Personen aus den ersten Tagen von Apple. Handschriftproben von Steve Wozniak, Mitarbeitern des ersten Byte Shops und anderen zeigten selbst einem Laien, dass sie die Zahlen nicht geschrieben hatten. Bei einem der Besuche bei Daniel Kottke bat Achim Baqué um Schriftproben von Daniel und Steve Jobs. Daniel besitzt einige Postkarten und Briefe von Steve Jobs aus den 70er Jahren. Die Dokumente enthalten viele Zahlen.

Bis zu diesem Zeitpunkt war weiterhin unklar, wer die Seriennummer geschrieben hat. Steve Jobs' Briefe und Unterschriften erzielen bei Auktionen immer wieder Rekordergebnisse. Vermutungen, es könnte sich um Steve Jobs Handschrift handeln, sind daher mit großer Vorsicht zu genießen. Es bedarf eines forensischen Gutachtens als Beweis. Das Rätsel musste jedoch endlich gelöst werden.

Ende 2021 beauftragte Achim Baqué die Firma PSA in Santa Ana (Kalifornien, USA) mit zwei forensischen Untersuchungen der Seriennummern. PSA ist eines der renommiertesten Unternehmen für Sportkartenbewertungen und forensische Handschriftenvergleiche.

Zwei originale Apple-1 wurden im November 2021 zur Untersuchung persönlich von Deutschland nach Los Angeles (USA) transportiert und blieben dort bis Januar 2022. Zusätzlich erhielt die PSA Bilder aller handgeschriebenen Nummern von Apple-1 Computern und weitere Handschriftenproben.

Eine Woche später gab es ein erstes Ergebnis. Es ist die Handschrift von Steve Jobs! Ein ehemaliger FBI-Mitarbeiter bei PSA bestätigte nach einigen Wochen die Echtheit. Die forensischen Berichte sind der lang ersehnte Beweis.

Nach über 45 Jahren konnte damit geklärt werden, dass es sich um ein weiteres Vermächtnis von Steve Jobs handelt. Viele Besitzer eines originalen Apple-1 können sich nicht nur darüber freuen, einen der seltensten und wertvollsten Computer der Welt zu besitzen. Jetzt haben sie auch die persönliche Note von Steve Jobs.

Von den 29 bekannten Apple-1 mit Seriennummern steht der Kurator Achim Baqué mit 21 Besitzern in Kontakt. Hoffentlich werden nun alle Apple-1-Besitzer ermutigt, sich an die Apple-1-Register zu wenden.

Zur Frage, warum wurde nicht früher eine forensische Analyse durchgeführt wurde, sind die Umstände zu berücksichtigen. Es werden originale Apple-1 und Handschriftenproben benötigt. Ein Foto reicht nicht aus. Zudem ist die Untersuchung sehr teuer.

Veröffentlicht durch Achim Baqué, Kurator der Apple-1 Registry.

Weitere Informationen <https://www.Apple1Registry.com/en/serial.html>

<https://www.Apple1Registry.com>

contact@apple1registry.com